

**DIE ROLLE DER HÄFEN ALS SYSTEMOPERATEURE  
UND LOGISTIKZENTREN**

***THE ROLE OF THE INLAND TERMINALS AS  
SYSTEM OPERATORS AND LOGISTIC CENTRES***

von / by  
Norbert Rekers

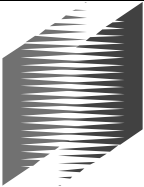
**duisport** 


**duisport**   
Duisburger Hafen AG

*Duisburger Hafen AG*

**Die Rolle der Häfen  
als Systemoperatoren und Logistikzentren**

von  
Norbert Rekers  
Duisburger Hafen AG

**duisport** 

**duisport**   
Duisburger Hafen AG

*Duisburger Hafen AG*

<b>Die Binnenhäfen - Tradition und Zukunft</b>	<b>Dienstleistungen für Logistikunternehmen</b>
<b>Duisburg: strategische Geschäftsfelder</b>	<b>Optimierung der Verkehrswege im geografischen Umfeld</b>
<b>Schaffung integrierter Logistikkonzepte</b>	<b>Ansiedlung international operierender Logistikunternehmen</b>

**Ausbau zum internationalen Logistikzentrum**

## Die Binnenhäfen - Tradition und Zukunft



### Entwicklung des Logistikmarktes

- Globalisierung, zunehmende Handelsverflechtung
- E-commerce
- Stetig steigendes Transportvolumen
- allerdings Rückgang Transportvolumen Massengut, vor allem in Deutschland - Strukturwandel
- Zunahme Transportvolumen hochwertiger Stückgüter / Container
- Steigende vertikale Integration: vom einfachen Transport von A nach B zur Kontraktlogistik - Outsourcing von Logistik-Leistungen

## Die Binnenhäfen - Tradition und Zukunft



### Traditionelle Rolle der Binnenhäfen

- Konzentration auf Schiffsverkehr
- überwiegend Massengutumschlag
- Multimodalität kaum vorhanden
- passive Hafenverwaltung statt aktive Gestaltung und Entwicklung eines Logistikstandortes
- Verpachtung von Grundstücken, kaum eigenes Engagement in der Transportkette

## Die Binnenhäfen - Tradition und Zukunft



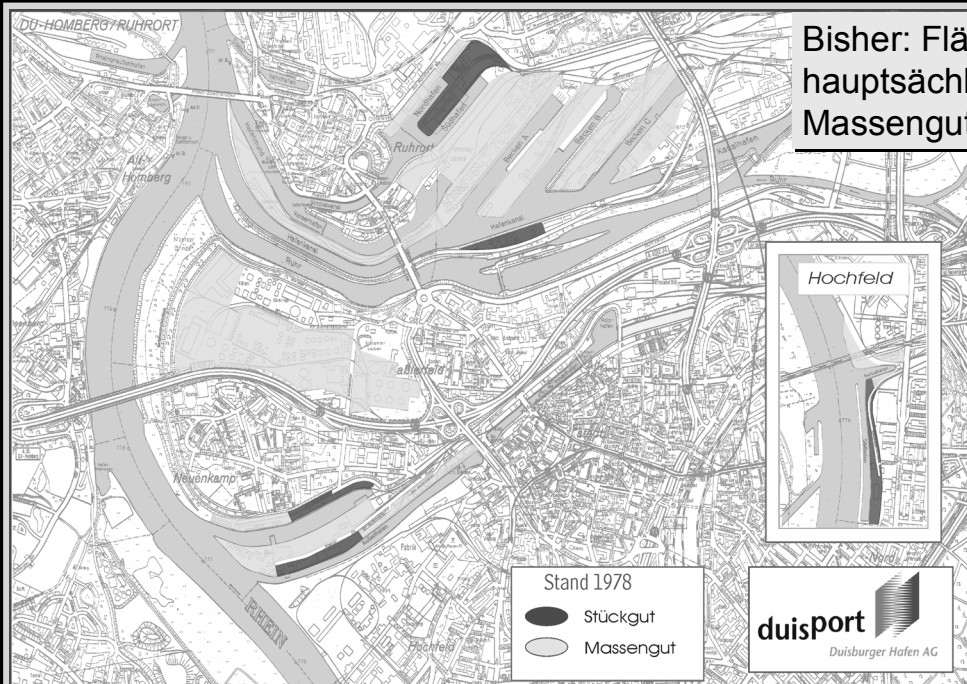
### Die künftige Rolle der Binnenhäfen

- Positionierung als multimodale Logistikstandorte
- Konzentration auf strategische Geschäftsfelder, z.B. Container, Stückgut, bestimmte Massengüter, z. B. Importkohle
- Problemlöser für Markt- und Kundenbedürfnisse - zunehmende Integration in die Logistikkette
- Angebot zusätzlicher Dienstleistungen, z.B. Facility Management, E-logistic

## Duisburg: strategische Geschäftsfelder



### Flächennutzung Duisburger Hafen 1978

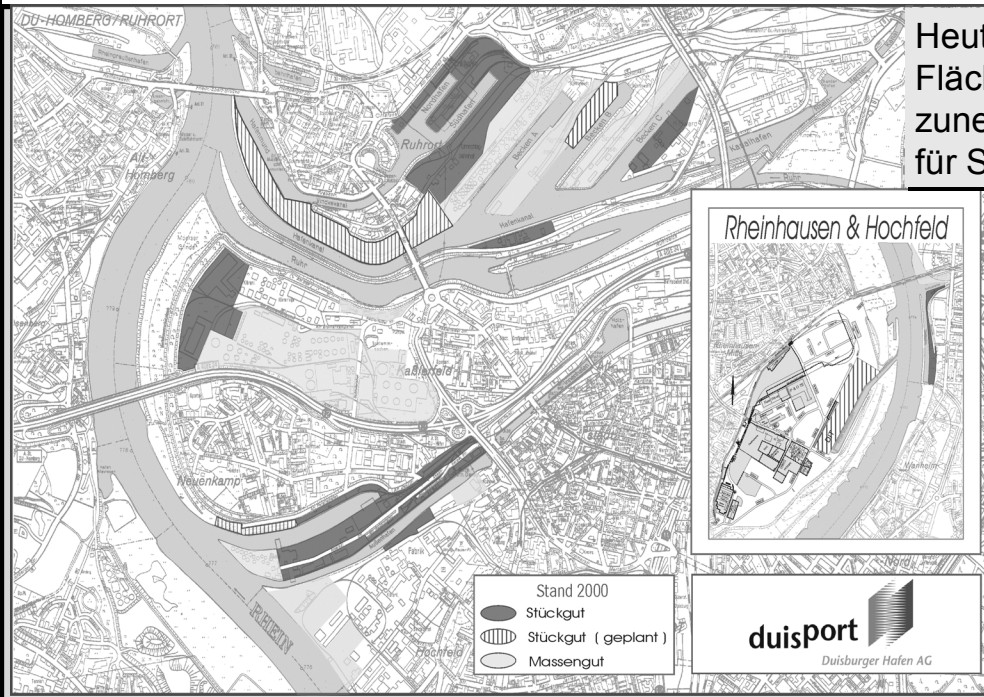


Bisher: Flächennutzung hauptsächlich für Massengut

**Duisburg: strategische Geschäftsfelder**



**Flächennutzung Duisburger Hafen 2000**



Heute / Zukunft:  
 Flächennutzung  
 zunehmend  
 für Stückgut

**Duisburg: strategische Geschäftsfelder**



**Entwicklung des Güterumschlags in Duisburg**

**Gesamtumschlag**

Der Container-Umschlag  
 wird in den kommenden  
 Jahren deutlich zunehmen.

Mio. t	1997	2001	2005
Erz	9	0	0
Kohle	5	6	8
Mineralöl/Chemie/Sonstige	7	6	8
<b>Massengut</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>16</b>
Konventionelles Stückgut	5	5	5
Container	2	3	6
<b>Stückgut</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>11</b>
<b>Gesamt</b>	<b>28</b>	<b>20</b>	<b>27</b>

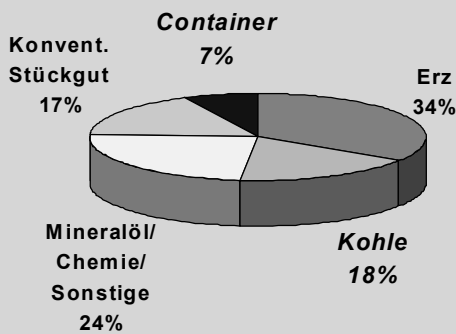
Duisburg: strategische Geschäftsfelder



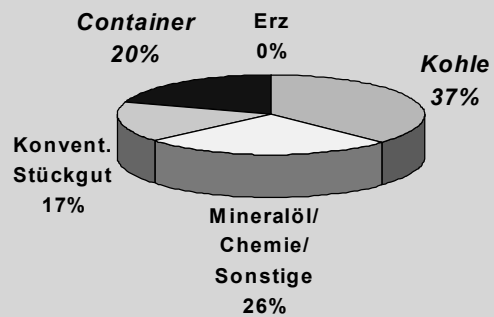
## Strategische Wachstumsfelder

### Importkohle und Container

Gesamtumschlag 1997



Gesamtumschlag 2005



Duisburg: strategische Geschäftsfelder



## Entwicklung der Umschlag-Kapazitäten Duisburg

	1997	2002	2005
<b>Container</b>			
Anzahl Terminals	3	4	4
Kapazitäten in .000 TEU	435	540	800



DeCeTe	seit	1984; Schiff - LKW
RRT	seit	1987; Schiff - LKW
PKV	seit	1992; Bahn - LKW
ECT (ab 2001 DeCeTe)	seit	1999; Schiff - LKW
DIT	ab	2001; Schiff - LKW - Bahn

Duisburg: strategische Geschäftsfelder



## Warehouse-Kapazitäten Duisburg



Wachsende  
Warehouse-Kapazitäten  
durch zunehmenden  
Stückgut-Umschlag

	1997	2001	2005
<b>Hafengruppe</b>	25	135	200
<b>Anlieger</b>	50	100	300
<b>Gesamt</b>	<b>75</b>	<b>235</b>	<b>500</b>

in tsd. Quadratmeter

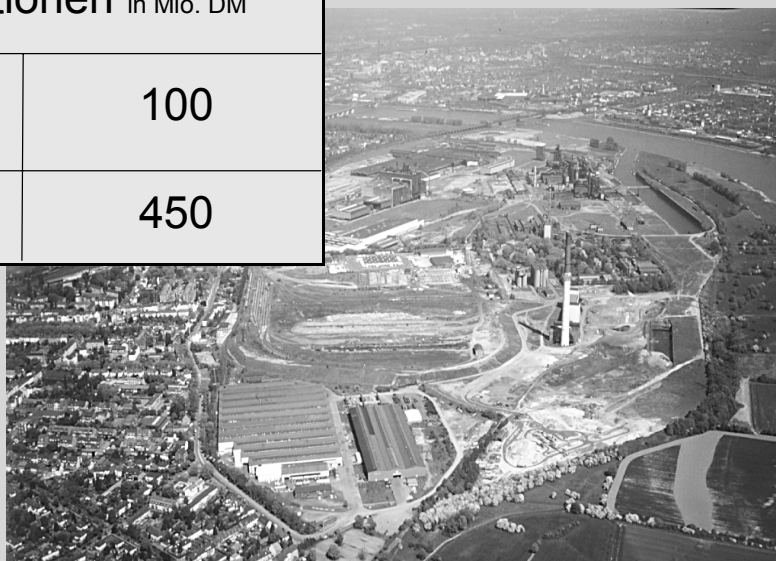
Duisburg: strategische Geschäftsfelder



## Gesamtinvestitionen Duisburg

Brutto-Investitionen in Mio. DM

1995 - 1999	100
2000 - 2004	450



Schaffung integrierter Logistikkonzepte



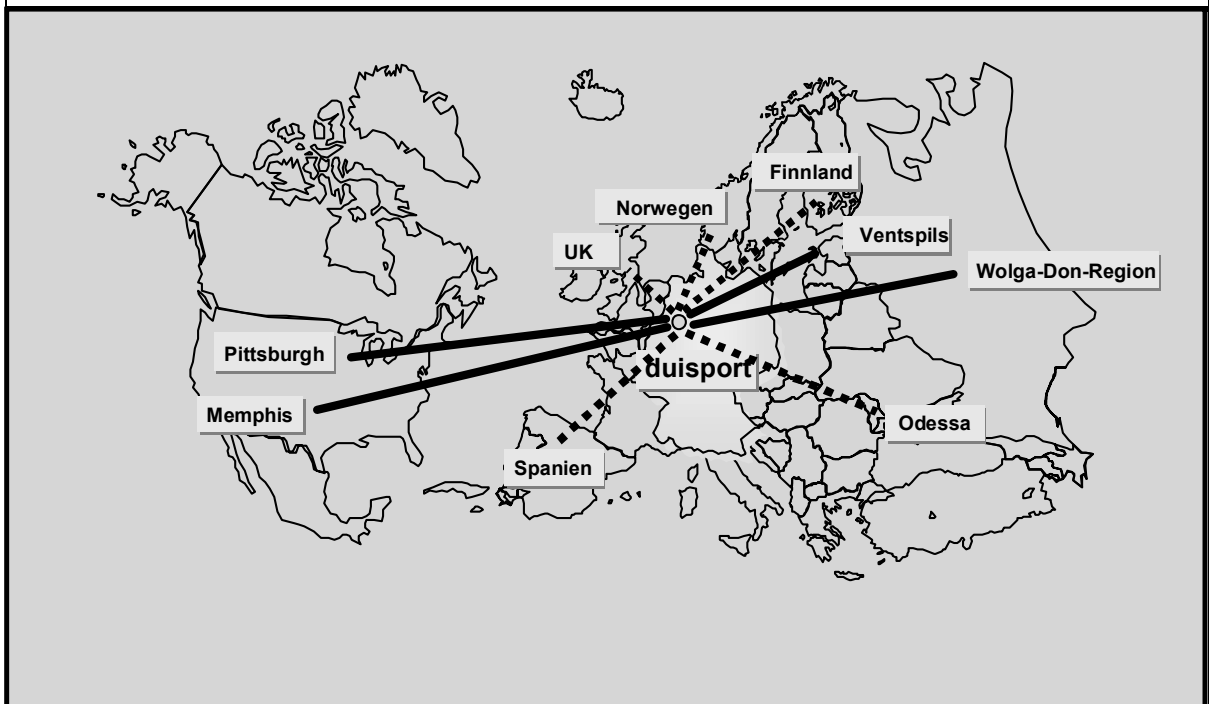
## Netzwerk kombinierter Verkehre - Bahn



Schaffung integrierter Logistikkonzepte



## Internationale Netzwerke entwickeln





**Dienstleistungen für  
Logistikunternehmen**



## **duisport Rail**

### **Eisenbahn-Verkehrsunternehmen der Duisburger Hafen AG**

- 1. Phase: lokale Bahntransporte von Logport nach Ruhrort
- 2. Phase: regionale Bahntransporte im Umkreis von 50 bis 60 km
- Ergänzung zum Angebot der DB Cargo
- Ausweitung der Dienstleistung für den Kunden

**Dienstleistungen für  
Logistikunternehmen**



## **E-logistic**

### **Telematikbüro der Binnenschifffahrt - tbb**

- Beratung der Schifffahrtstreibenden
- Informationsveranstaltungen und Schulungen
- Beobachtung der technischen Entwicklung und am Markt angebotener Produkte
- Entwicklung von Anwendungskonzepten

Dienstleistungen für  
Logistikunternehmen



## Facilitymanagement, Human Resources

### Facilitymanagement

- Unterhaltung der Suprastruktur für Duisburger Unternehmen
- Energiemanagement

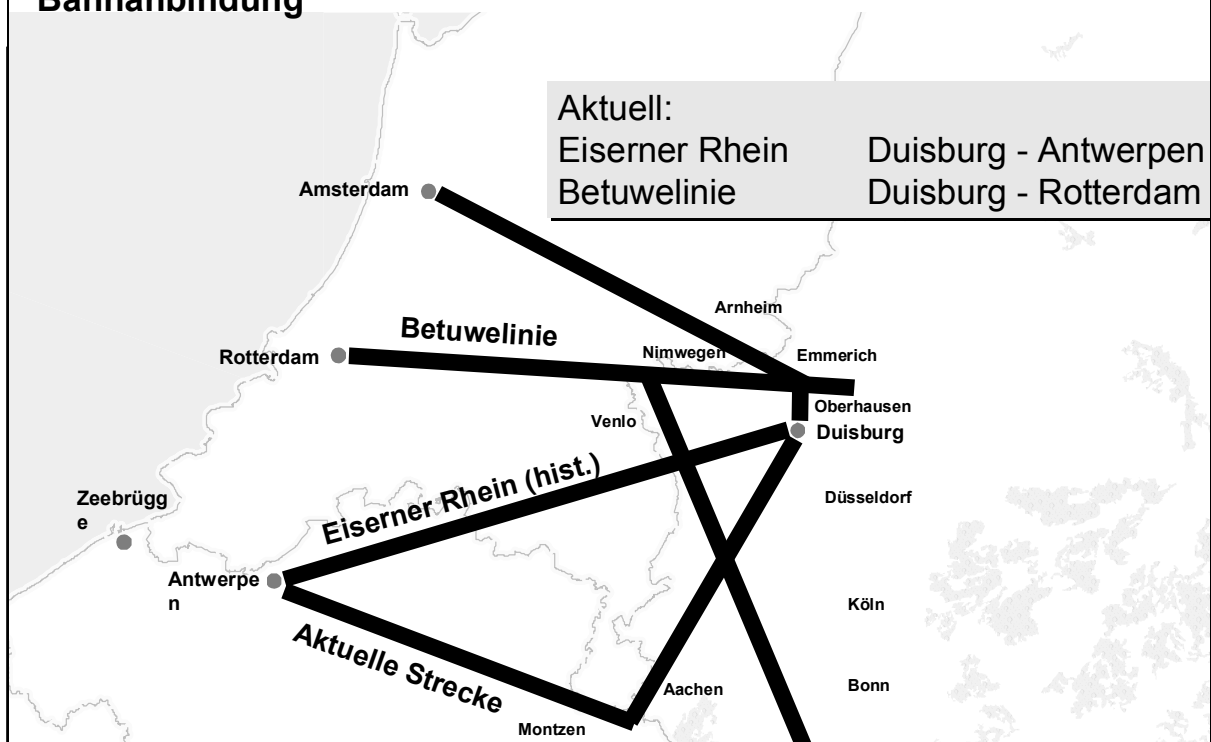
### Human Resources

- Unterstützung durch die Duisburger Hafen AG bei der Suche nach Personal für Logistikdienstleister am Standort
- Aufbau eines Vermittlungspools für Arbeitskräfte

Optimierung der Verkehrswege  
im geografischen Umfeld



### Bahnanbindung



**Ansiedlung international operierender Logistikunternehmen**



Ein führendes Transport- und Logistik-Zentrum in Mitteleuropa

Ansiedlung wichtiger internationaler Logistikfirmen (NYK, P&O, Kühne & Nagel, Interspe u.a.)

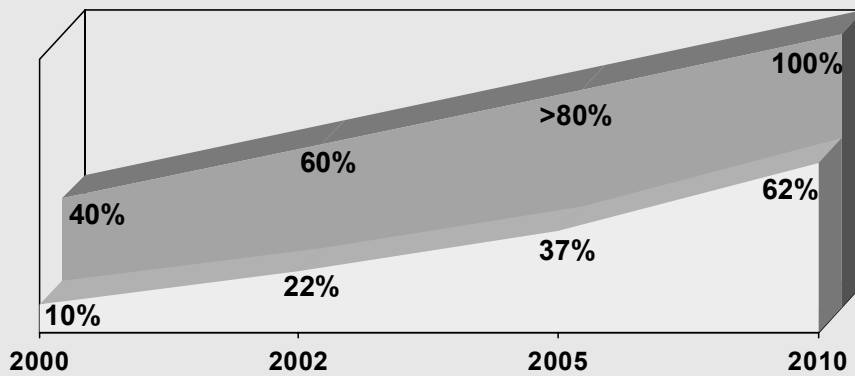
Schaffung trimodaler Umschlageinrichtungen für Container

Containerterminal mit einer Kapazität von 200.000 TEU in 2002 und Option für 400.000 TEU

**Ansiedlung international operierender Logistikunternehmen**



**Flächen- Bilanz**



■ Strateg. Planung 1998 ■ Ist & Prognose

## Ausbau zum internationalen Logistikzentrum



Entwicklung strategischer Geschäftsfelder

Schaffung integrierter Logistikkonzepte

Dienstleistungen für  
Logistikunternehmen

Optimierung der Verkehrswege  
im geografischen Umfeld

Ansiedlung international  
operierender Logistikunternehmen

